

„Wissensbilanz – Made in Germany“ goes Bremen, Bremerhaven und Oldenburg

Das Konzept und die Erfahrungen mit der Wissensbilanzierung, die in unserer Initiative Nord am 3. März in Bremen, am 10. März in Bremerhaven und am 17. März 2011 in Oldenburg gemeinsam mit dem Bundesverband mittelständische Wirtschaft BVMW e.V. präsentiert werden, entstammen dem Projekt „Wissensbilanz – Made in Germany“.

Dieses vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) initiierte Pilotprojekt soll vor allem mittelständischen Unternehmen aufzeigen, wie sie ihre immateriellen Unternehmenswerte wie Wissen und Fähigkeiten der Mitarbeiter/innen, interne Führungsstrukturen und externe Beziehungen erheben, darstellen, bewerten und besser nutzen können.

Warum brauchen kleine und mittelständische Unternehmen eine Wissensbilanz?

- ▶ Die Transparenz des Unternehmens wird erhöht. Ziel ist die Nutzung und Weiterentwicklung der Erfahrungen und des Wissens der Mitarbeiter/innen, um die Steuerbarkeit des Unternehmens zu erhöhen.
- ▶ Die Wissensbilanz ist ein innovatives Managementinstrument, das über fundiertere Entscheidungsgrundlagen die zukünftige Leistungsfähigkeit sichert.
- ▶ Das in den Unternehmen schlummernde Wissenskapital und Wissenslücken werden systematisch ausfindig gemacht; ebenso systematisch können Nutzungs- und Entwicklungsmaßnahmen daraus abgeleitet werden.
- ▶ Die Wissensbilanz kann einen verbesserten Zugang zu Kapital für solide Unternehmen ermöglichen.
- ▶ Mit der Wissensbilanz kann eine verbesserte Außenwirkung gegenüber Kunden und Lieferanten erzielt werden.
- ▶ Der gezielte Einsatz von Wissenskapital ist für ein Unternehmen ein echter Wettbewerbsvorteil.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Ansprechpartner

Anmeldung

Wissensbilanz-Nord

Detlef Kahrs, Wissensbilanz-Experte
Metropolregion Bremen-Oldenburg
Tel. + Fax: +49 (0) 421 69 96 034
E-Mail: info@wissensbilanz-nord.de

Bundesverband mittelständische Wirtschaft (BVMW e.V.)

BVMW Bremen / Bremerhaven

Karl-Heinz Freitag, Landesbeauftragter BVMW Bremen-Politik
Tel.: +49 (0) 175-20 50 110, Fax: +49 (0) 4202 88 15 69

BVMW Oldenburg

Detlef Blome, Leiter Metropolregion Bremen-Oldenburg,
Tel.: +49 (0) 4221 944 58 14, Fax: +49 (0) 4221 944 58 15

Veranstaltungsorte

Bremen, 3. März 2011

Club zu Bremen, Haus Schütting
Am Markt 13,
28195 Bremen

Bremerhaven, 10. März 2011

t.i.m.e.Port II Bremerhaven, Barkhausenstraße 2,
27568 Bremerhaven

Oldenburg, 17. März 2011

Oldenburger Mühle, Gerhard-Stalling-Straße 1,
26135 Oldenburg

Fachliche Koordination

Wissensbilanz-Nord

Detlef Kahrs
E-Mail: info@wissensbilanz-nord.de
Tel.: +49(0) 421-699 60 34

Koordination der Veranstaltungsreihe

AWV – Arbeitsgemeinschaft für wirtschaftliche Verwaltung
Dr. Ulrich Naujokat
Gottfried Glöckner
Internet: www.awv-net.de

Weitere Informationen über das Projekt

„Wissensbilanz – Made in Germany“ finden Sie unter:
www.akwissensbilanz.org
www.wissenmanagen.net
www.wissensbilanz-nord.de



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

INFORMATIONSVERANSTALTUNGEN

Bremen, Bremerhaven und Oldenburg



Wissensbilanz – Made in Germany

Initiative Nord:

Bremen, 3. März 2011

Bremerhaven, 10. März 2011

Oldenburg, 17. März 2011

www.wissenmanagen.net



Grußwort

Wissensbilanz – Erfolgsfaktor für den Mittelstand

Die Förderung und der gezielte Einsatz der Ressource Wissen ist heute ein entscheidender Erfolgsfaktor. Neben harten Fakten entscheiden zunehmend die sogenannten „weichen“ Faktoren wie das Know-how der Mitarbeiter, interne Führungsstrukturen sowie Lieferanten- und Kundenbeziehungen über den wirtschaftlichen Erfolg.

Häufig treten diese weichen Faktoren durch Kostendruck und verschlankte Unternehmensstrukturen in den Hintergrund, obwohl die Ressource Wissen der Mitarbeiter im Unternehmen gerade dann überlebensnotwendig werden kann.

Mit der „Wissensbilanz“ steht ein innovatives und bereits erprobtes Instrument bereit, das mit einem hervorragenden Aufwand-Nutzen-Verhältnis einsetzbar ist. Auch über diese Informationsveranstaltung hinaus sind wir daher gern Ihr Ansprechpartner für das Thema Wissensbilanz.

Wir laden Sie herzlich ein, in unseren Informationsveranstaltungen mit dem Bundesverband mittelständische Wirtschaft BVMW e. V. die Wissensbilanz als Erfolgskonzept für Ihren Betrieb zu erleben. Experten berichten aus der betrieblichen Praxis und zeigen, wie es funktioniert.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse und Ihre Teilnahme.

Detlef Blome BVMW e.V. Leiter Metropolregion Bremen-Oldenburg	Karl-Heinz Freitag BVMW e.V. Landesbeauftragter Bremen-Politik	Detlef Kahrs BVMW-Wissensbilanz Experte, Metropolregion Bremen-Oldenburg
--	---	---



Detlef Kahrs



Karl-Heinz Freitag



Detlef Blome

Programm

17:00 Uhr Anmeldung

17:30 Uhr Begrüßung

Detlef Blome, Leiter Metropolregion BVMW Bremen-Oldenburg
Karl-Heinz Freitag, Landesbeauftragter BVMW Bremen-Politik
Detlef Kahrs, Wissensbilanz-Nord, Bremen

17:40 Uhr „Die Wissensbilanz als pragmatisches Instrument der Unternehmensentwicklung – Nutzen, Vorgehen und Präsentation der Methode“

Detlef Kahrs, Wissensbilanz-Nord, Bremen

18:10 Uhr Praxisbeispiel: VIVENTU SOLUTIONS AG, Bremen

„Wissensbilanz verbessert Unternehmensführung – Erfahrungen eines Dienstleisters“
Bettina Wiegmann, Aufsichtsratsvorsitzende

18:40 Uhr Praxisbeispiel: Hans Sack GmbH & Co KG, Flensburg

„Einsatz der Wissensbilanz als fundierte Entscheidungsgrundlage“
Kurt Brodersen, Abteilungsleiter

19:10 Uhr Pause



„Die Wissensbilanz ist ein tolles Werkzeug, um die weichen Faktoren, die maßgeblich zum Geschäftserfolg beitragen, transparent zu machen. Wir werden sie als permanentes Instrument in unsere Unternehmensplanung miteinbeziehen.“

Bettina Wiegmann, VIVENTU SOLUTIONS AG, Bremen, Emdingen

19:30 Uhr Wissensbilanz im Dialog

- ▶ Bettina Wiegmann
- ▶ Kurt Brodersen
- ▶ Detlef Blome
- ▶ Karl-Heinz Freitag
- ▶ Detlef Kahrs

19:45 Uhr Tipps und Angebote rund um die Wissensbilanzierung

20:00 Uhr Schlusswort

Moderation Detlef Kahrs



„Die sich beschleunigende Globalisierung bedeutet für die deutsche Wirtschaft eine dramatische Veränderung von Wettbewerbsverhältnissen und Standortfaktoren. Der Faktor Wissen und die wissensorientierte Unternehmensführung gewinnen daher gerade in einem Hochlohnland wie Deutschland zunehmend an Bedeutung.“

MinR in Angelika Müller, Projektverantwortliche „Wissensbilanz – Made in Germany“ im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

Anmeldung

An der Initiative Nord

Wissensbilanz – Made in Germany

Wissen als Chance für den Mittelstand

- am 3. März 2011 in Bremen
- am 10. März 2011 in Bremerhaven
- am 17. März 2011 in Oldenburg
- nehme ich gerne teil.

Vorname/Name

Institution/Firma

Straße/Hausnr.

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Datum

Unterschrift

Anmeldung bitte bis zum 25. Februar 2011 bei

Detlef Kahrs, Wissensbilanz-Experte
Metropolregion Bremen-Oldenburg
Tel. + Fax: +49 (0) 421 69 96 034
E-Mail: info@wissensbilanz-nord.de

oder Karl-Heinz Freitag, Landesbeauftragter BVMW Bremen-Politik
Tel.: +49 (0) 175-20 50 110, Fax: +49 (0) 4202 88 15 69

oder Detlef Blome, Leiter Metropolregion Bremen-Oldenburg,
Tel.: +49 (0) 4221 944 5 8 14, Fax: +49 (0) 4221 944 58 15
E-Mail: detlef.blome@bvmw.de